

2025 jähren sich zum 500. Mal die Bauernaufstände, die in vielen Regionen Mitteleuropas aufflammten. Im Vorlauf dieses Gedenkjahres richten die Hofburg Brixen (Südtirol), die Mühlhäuser Museen (Thüringen) und das Kompetenzzentrum für Regionalgeschichte an der Freien Universität Bozen (Südtirol) vom 27. bis 29. September 2023 eine gemeinsame Tagung zum Thema „Der Bauernkrieg im Vergleich: Tirol und Thüringen“ aus.

Es werden die beiden Länder in acht verschiedenen Themenblöcken miteinander in Beziehung gesetzt. So stehen Rechtsfragen, zentrale Personenverbände der Verwaltungsebene, landwirtschaftliche Grundlagen, die Rolle des Bergbaus, das Wirken der Theologen, Übergriffe auf geistliche Anstalten, wirkmächtige Protagonisten sowie die Rezeption der Ereignisse auf dem Programm.

Veranstaltungsort der Tagung ist die Hofburg Brixen, die als einstiger Sitz des Bischofs während des Bauernkrieges eines der primären Ziele der Tiroler Aufständischen war und somit authentischer historischer Ort der Ereignisse ist.

TAGUNGsort

Kaisersaal, Hofburg Brixen
Cusanus-Akademie

KONTAKT

Dr. Nora Hilgert, Mühlhäuser Museen
E-Mail: hilgert@mhl-museen.de

Die Veranstaltung ist öffentlich und die Teilnahme ist kostenfrei.

Aktuelle Informationen
finden Sie unter:
www.bauernkrieg2025.de



VERANSTALTER

HOFBURG
Brixen Bressanone



FÖRDERER

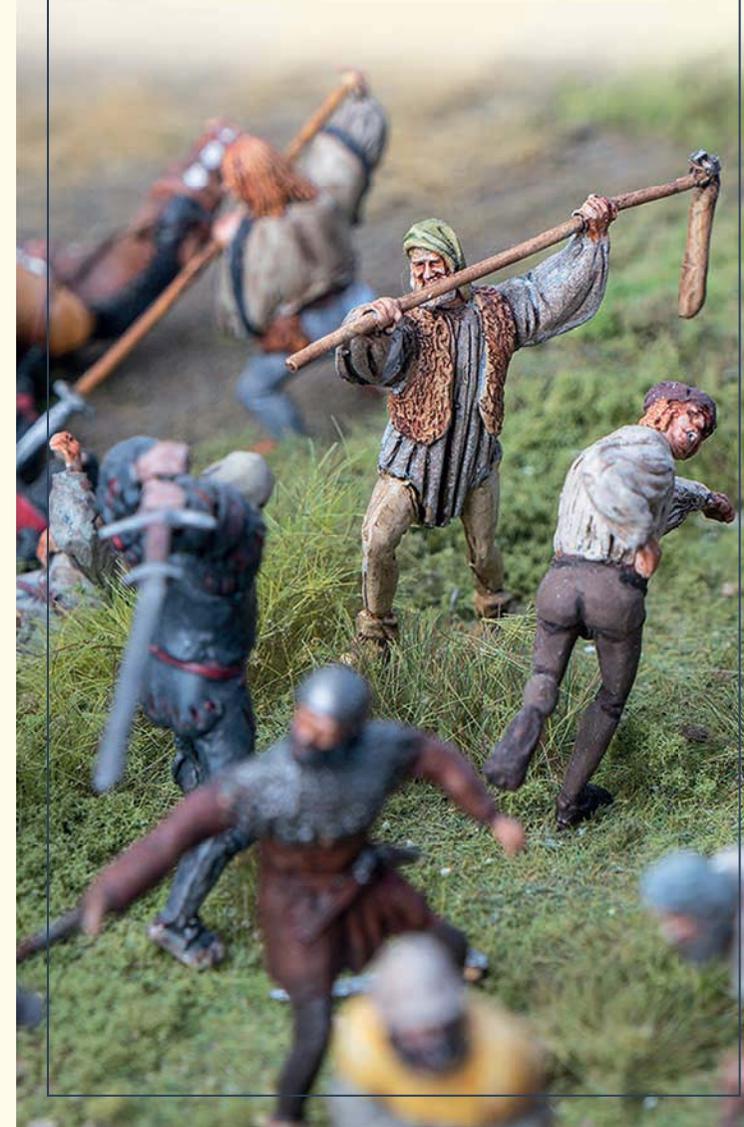


Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



BAUERNKRIEG IM VERGLEICH

TIROL UND THÜRINGEN
27.-29. SEPTEMBER 2023



Tagungsplan

Veranstaltungsort: Kaisersaal

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG, 27. SEPTEMBER

18.00–18.30 Uhr | Begrüßung und Grußworte

Dr. Ivo MUSER

Bischof des Bistums Bozen-Brixen

Dr. Arno KOMPATSCHER

Landeshauptmann von Südtirol

Bodo RAMELOW

Ministerpräsident des Freistaates Thüringer

PD Dr. Erika KUSTATSCHER

Direktorin Diözesanarchiv Brixen

18.30 Uhr | Abendvortrag

Moderation: Dr. Siglinde CLEMENTI, Bozen

Dr. Thomas T. MÜLLER, Wittenberg

Revolution der Bauern?

Überlegungen zu den Aufständen von 1525/26

20 Uhr | Empfang der Hofburg

Veranstaltungsort: Cusanus-Akademie

TAGUNG, 28. SEPTEMBER

SEKTION 1

Moderation: Dr. Susanne KIMMIG-VÖLKNER,

Mühlhausen

9.00–10.30 Uhr

Prof. Dr. David VON MAYENBURG, Frankfurt/Main

Rechtsordnung und der Bauernkrieg in Thüringen

Prof. Dr. Dr. Martin P. SCHENNACH, Innsbruck

„ist auf all vorberüert artiggl, beschwörung unnd ordnungen ain [...] landsordnung [...] gemacht“.

Rechtsordnung und Tiroler Bauernkrieg

10.30–11.00 Uhr | Kaffeepause

11.00–12.30 Uhr

Prof. Dr. Andreas LINDNER, Erfurt

„Schach dem Klerus“ – Bauernsturm und reformatorischer Strukturwandel in Erfurt

PD Dr. Erika KUSTATSCHER, Brixen

Rechts- und Verwaltungsalltag im Hochstift Brixen um 1525: eine Annäherung aus dem Diözesanarchiv

12.30–14.30 Uhr | Mittagspause

SEKTION 2

Moderation: Prof. Dr. Margareth LANZINGER, Wien

14.30–16.00 Uhr

Prof. Dr. Uwe SCHIRMER, Jena

Die Agrarverfassungsverhältnisse im thüringisch-mitteldeutschen Raum am Vorabend des Bauernkrieges

Dr. Stephan NICOLUSSI-KÖHLER, Innsbruck

Bäuerliche Abgaben und Verschuldung als

Beweggrund der Bauernunruhen in Tirol an der Wende vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit

16.00–16.30 Uhr | Kaffeepause

16.30–18.00 Uhr

Mirko GUTJAHR M.A., Eisleben

„... do wirs auf dem bergwerke aufrurisch.“

Die Bergleute und der Bauernkrieg in Mitteldeutschland

Dr. des. Armin TORGLER, Brixen

Fron, Faktoren, Freiungen.

Die Rolle des Bergbaus im Tiroler Bauernkrieg

19.00 Uhr | Öffentliche Filmvorführung

„Thomas Müntzer“ (DEFA, 1956), mit einer Einführung von Dr. Nora HILGERT, Mühlhausen

TAGUNG, 29. SEPTEMBER | SEKTION 3

Moderation: Dr. Janine MAEGRAITH, Wien

9.00–10.30 Uhr

PD Dr. Stefan MICHEL, Dresden

Wirkungen des Wortes Gottes im Thüringer Raum:

Predigt – Sozialethik – Freiheit

Lea WEGNER M.A., Böblingen

Widerstand und Evangelium – Religiöse Legitimation und Motivation der Bauernaufstände in Tirol und Württemberg im Vergleich

10.30–11.00 Uhr | Kaffeepause

11.00–12.30 Uhr

Dr. Volkmar JOESTEL, Wittenberg

Ikonoklasmus in Mitteldeutschland.

Forschungsstand und Aufgaben

Prof. Dr. Stefan EHRENPREIS, Innsbruck

Ikonoklasmus in Tirol

12.30–14.30 Uhr | Mittagspause

SEKTION 4

Moderation: Dr. Julia MANDRY, Jena/Mühlhausen

14.30–16.00 Uhr

Lucas WÖLBING M.A., Leipzig

Der Prediger und die Bauern. Thomas Müntzers Rolle im Thüringer Aufstandsgebiet

PD Dr. Robert REBITSCH, Innsbruck

Michael Gaismair: Frühdemokrat und Feldherr?

16.00–16.30 Uhr | Kaffeepause

16.30–18.00 Uhr

Dr. Jan SCHEUNEMANN, Halle/Saale

Geschichte zwischen den Fronten.

Die Bauernkriegsrezeption im mitteleutschen Raum 1925-1989

Florian TROJER M.A., Bozen

Die Produktion von Mythen im geschichtswissenschaftlichen Forschungsprozess am Beispiel Michael Gaismair und Tiroler Landesordnung

18.00 Uhr | Zusammenfassung

Prof. Dr. Christina ANTENHOFER, Salzburg
